

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Montag, 08.12.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Bis zum Vormittag an den Alpen zum Teil Dauerregen. Im Tagesverlauf  
generell trockener, aber noch viele Wolken. Sehr mild.

Wetter- und Warnlage:  
Tiefdruckgebiete über dem nahen Atlantik führen mit südwestlicher Strömung  
sehr milde Meeresluft nach Bayern. Diese gelangt allmählich unter  
Hochdruckeinfluss.

WIND/STURM:  
In den Kammlagen des Bayerwaldes und in Gipfellagen der Alpen zeitweise  
starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest.

DAUERREGEN/TAUWETTER:  
Bis zum Vormittag in einigen Weststaulagen der Alpen, insbesondere aber des  
Oberallgäus, Mengen zwischen 30 und 40 l/qm in etwa 18 Stunden. Durch  
Schmelzwassereintrag aus dem Hochgebirge vereinzelt noch etwas höheres  
Niederschlagsdargebot.

NEBEL:  
In der Nacht zum Dienstag vor allem im Umfeld größerer Gewässer örtlich  
Sichtweiten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:  
In der Nacht zum Dienstag am westlichen Alpenrand zum Teil leichter Frost  
sowie lokal Glätte durch Reif oder Überfrierende Nässe.

Vorhersage:  
Heute anfangs in Alpennähe noch häufiger, sonst gebietsweise Regen. In der  
zweiten Tageshälfte nur noch vereinzelt nass. An den Alpen und im Vorland  
dann vermehrt Aufheiterungen, sonst weiterhin viele Wolken. Im Bayerwald um  
8, sonst 10 bis 15 Grad. In 2000 m um +5, auf der Zugspitze -1 Grad.  
Mäßiger, mitunter stark böiger Südwestwind. Im höheren Bergland starke bis  
stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag nach Norden hin zunächst etwas Regen. Später auch  
dort aufgelockert bis gering bewölkt. Vor allem im Umfeld größerer Gewässer  
gebietsweise Nebel. Frühwerte +7 bis +2, am westlichen Alpenrand örtlich  
bis -1 Grad. Dort lokal Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 09.12.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich  
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe  
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Alpenrand

Am Dienstag am Bayerischen Wald und an der unteren Donau teilweise trüb  
durch Nebel oder Hochnebel, zur Donau hin dichtere Wolken. Je weiter  
Richtung Alpen, desto öfter Sonne. Höchsttemperatur zwischen 8 Grad an der  
unteren Donau und örtlich 16 Grad im südlichen Alpenvorland. In 2000 m +7,  
in 3000 m +1 Grad. Schwachwindig, auf den Gipfeln des Bayerischen Waldes  
und der Alpen aber immer wieder starke bis stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Mittwoch am Bayerischen Wald letzte Wolkenfelder, später auch dort zunehmend klar. Gebietsweise dichter Nebel. Frühwerte +4 bis -2 Grad.

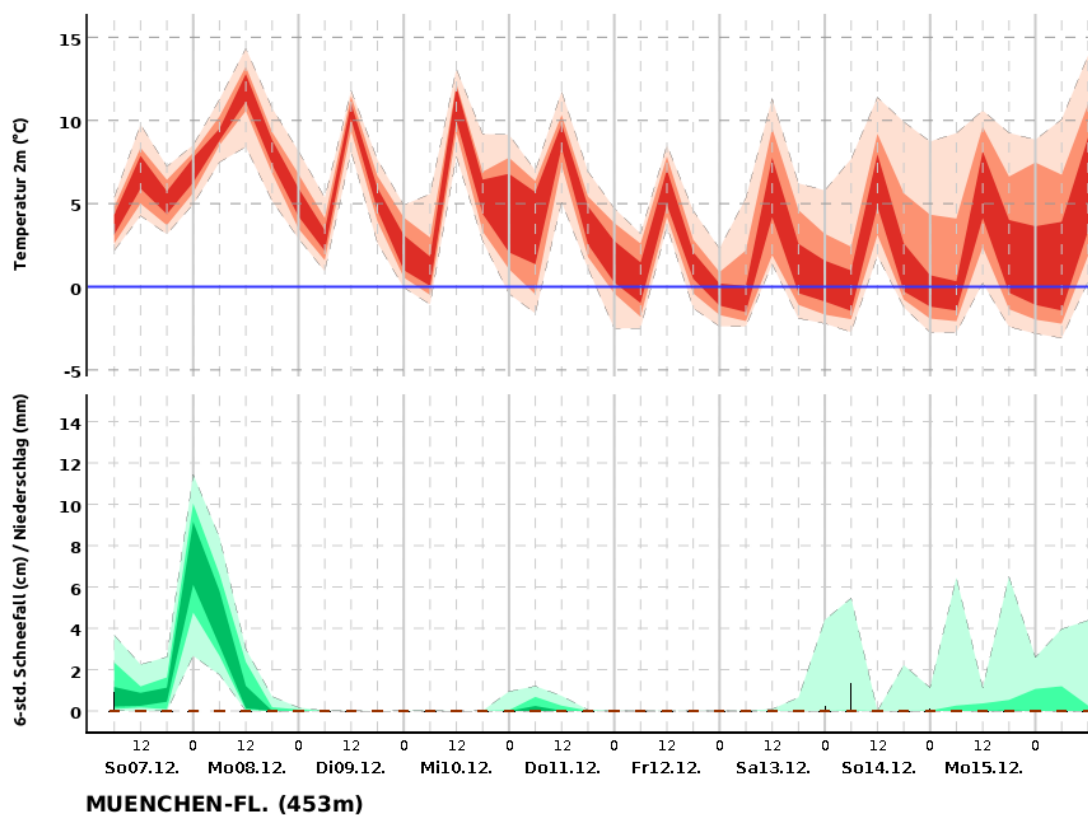
Am Mittwoch an der unteren Donau und am Bodensee den ganzen Tag über neblig. In allen anderen Regionen sonnig. Höchstwerte 10 bis 15, im Dauergrau kaum über 5 Grad. In 2000 m +8, in 3000 m +2 Grad. Schwacher Wind, nur auf den Bergen ab und an starke Böen aus Südwest bis West.

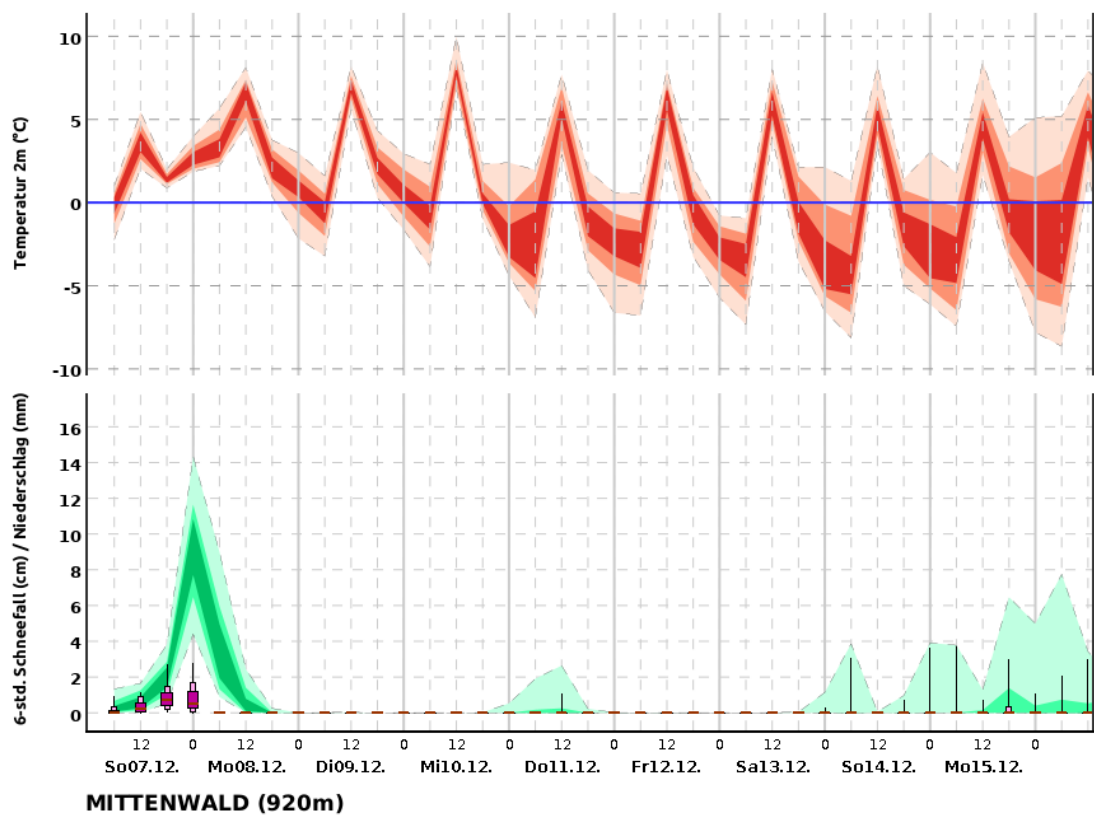
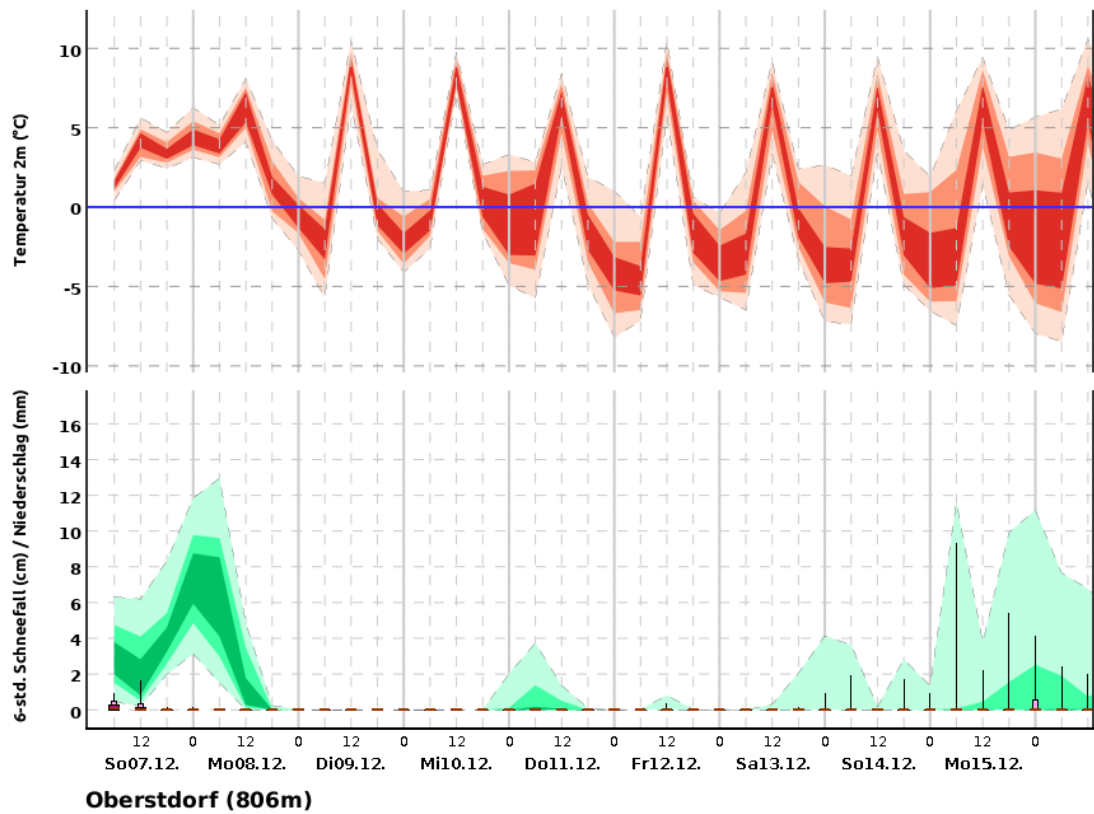
In der Nacht zum Donnerstag von Nordwesten zwar allmählich mehr Wolken, aber wahrscheinlich überall trocken. Zudem Nebelausbreitung. Tiefstwerte zwischen +4 und -1 Grad.

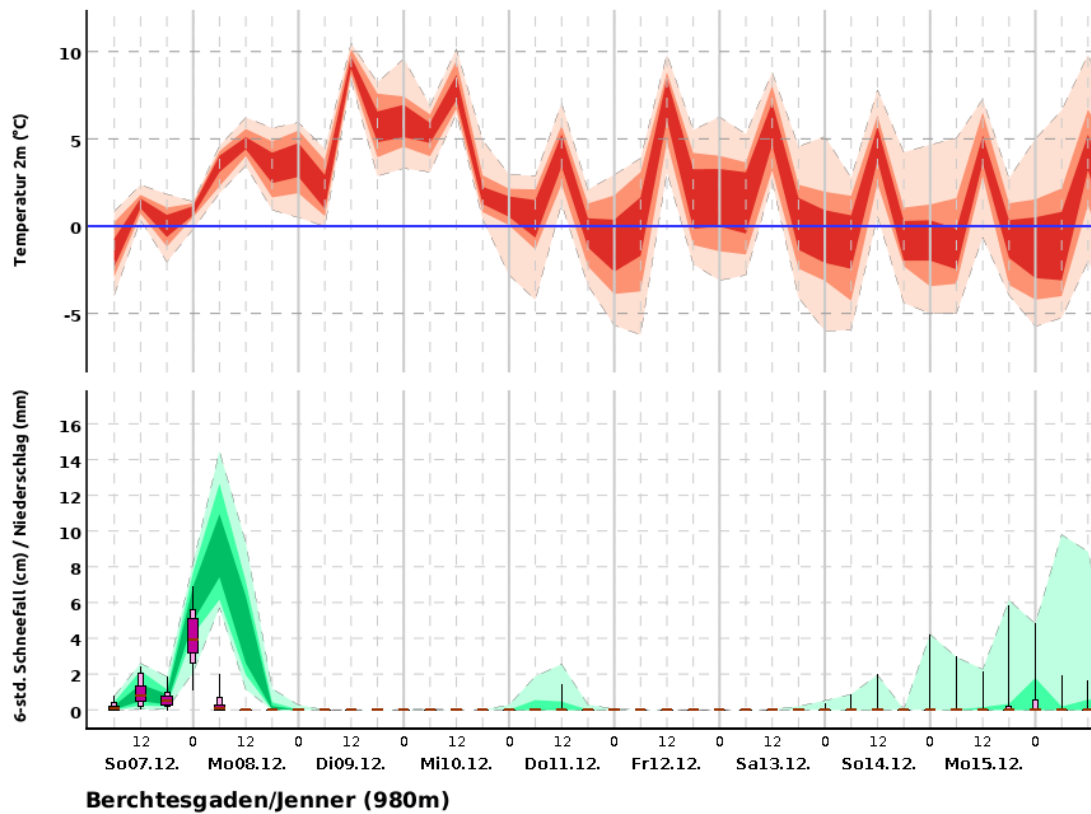
Am Donnerstag zeitweise Durchzug von Wolkenfeldern, aber meist trocken. Am meisten Sonne in den Alpen. Höchstwerte zwischen 6 und 11 Grad bei schwachem Wind. In 2000 m um +5, in 3000 m -1 Grad.

In der Nacht zum Freitag teils trüb durch Nebel oder Hochnebel, teils klar. Temperaturrückgang auf Werte zwischen 4 und 0, im Bayerischen Wald und an den Alpen bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*







©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol